

Bereit für den Spitzenkampf

Sorry, wir sind ausgebucht! Am Bergrennen Oberhallau gibt es dieses Jahr keinen Platz mehr. Aber das ist eine gute Nachricht für unsere Besucher! Denn für sie gibt es noch mehr als genug Platz beim Start oder in der legendären Tarzankurve. Von dieser aus können die Zuschauer fast die gesamte Rennstrecke überblicken – und es wird ihnen einiges geboten! Mit 250 angemeldeten Fahrern ist das kleine Weinbaudorf Oberhallau voll und das Starterfeld bis auf den letzten Platz gefüllt. Auch dieses Jahr gehört die heisse Zeitenjagd durch die Klettgauer Weinberge zur Schweizer Bergmeisterschaft. Dazu ist es auch ein offizieller Lauf des hartumkämpften deutschen KW Berg-Cups.

Für den sechsten und gleichzeitig drittletzten Lauf der Saison haben sich alle Titelanwärter eingeschrieben – bei den Rennsportwagen wie auch den Tourenwagen. Bisher konnte Eric Berguerand (Lola FA99) jedes Bergrennen dieser Saison für sich entscheiden. Die Formel-1-Teile von Force India funktionieren bestens am Boliden des Mannes aus Charrat. Damit scheint die Titelverteidigung für Marcel Steiner (LobArt LA01 zu einer „Mission Impossible“ zu werden. Doch da der Oberdiessenbacher in jedem Rennen Zweiter wurde, bleibt er in Schlagdistanz zu Berguerand, was die Ausgangslage für den 6. von 8 Läufen in Oberhallau nur umso spannender macht. Dahinter lauert Joël Volluz (Osella FA30) auf seine Chance.

Bei den Tourenwagen trennen die beiden Meisterschaftsführenden Andy Feigenwinter (Lotus Exige) und Roger Schnellmann (Mitsubishi Lancer Evo VIII) nur vier mickrige Punkte. Da kann sich die Reihenfolge schnell ändern, vor allem wenn der Drittplatzierte Joe Halter (Mitsubishi Lancer Evo) mal dazwischen fährt. Allerdings werden in Oberhallau alle Augen auf den Viertplatzierten der Meisterschaft gerichtet sein: Lokalmatador Jürg „Sugi“ Ochsner liegt auf seinem Opel Kadett C nur drei Punkte hinter Halter. Hätte er beim letzten Rennen in Anzère nicht nur vier Punkte geholt, würde er sogar vom dritten Platz grüssen. Doch wer weiss: In der Woche vor Oberhallau ist der fünfte Lauf in St.-Ursanne Les Rangiers. Vielleicht kann der Oberhallauer dort noch ein paar Punkte gutmachen!

Neben dem eigentlichen Renngeschehen ist das Bergrennen Oberhallau aber auch ein Dorffest für die ganze Familie. Wie die Herbstfester in den anderen Klettgauer Gemeinden steht die Bevölkerung zusammen, um den Besuchern ein unvergessliches Wochenende zu bieten. So warten verschiedene Verpflegungsstände mit einheimischem Fleisch sowie Wein auf die Besucher und eine Hüpfburg bietet auch den Kleinen actionreiche Unterhaltung. Ein besonderer Höhepunkt ist auch dieses Jahr wieder das traditionelle Seifenkistenrennen der Schüler von Oberhallau vom Sonntag. Für weitere Unterhaltung sorgen Renntaxi-Fahrten oder Helikopterrundflüge. Aber das beste Rahmenprogramm bietet das Dorf selber, in welchem die Fahrer ihre Autos in den Garagen der Einwohner vorbereiten und geduldig alle Fragen der Besucher beantworten. Wenn der Oberhallauer Berg ruft wird Rennsport zum Familienfest.